



GEMEINDE NIEDERWIL



Einladung zur

Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 30. November 2020, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Niederwil

Ortsbürgergemeindeversammlung

Montag, 30. November 2020, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Niederwil

Grusswort

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir freuen uns, Sie mit dieser Broschüre zu unserer Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung einzuladen. Ihre Teilnahme und aktive Mitgestaltung würde uns sehr freuen.

Der Gemeinderat hofft, die beiden Versammlungen wie geplant durchführen zu können. Bitte beachten Sie dazu das «COVID-10 Schutzkonzept». Der Gemeinderat dankt für das Verständnis und die Kooperation.

Die Veranstaltungen finden gemäss aktuellem «COVID-19 Schutzkonzept» statt. Insbesondere besteht eine Maskenpflicht und die Kontakt-

daten aller Teilnehmenden werden aufgenommen. Das Schutzkonzept kann unter www.niederwil.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

Traktanden Einwohnergemeindeversammlung

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Kreditabrechnungen
 - 3.1 Ringschluss Trinkwasserleitung Wendelinsmatt – Isenbühlweg
 - 3.2 Photovoltaikanlage Schulhaus Riedmatt 3
4. Rechnungsabschluss 2019
5. Einbürgerungsbegehren
 - 5.1 Halili Isen, geboren 1963, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Niederwil, Tafelackerweg 7
 - 5.2 Morina Edita, geboren 2003, kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in Niederwil, Gösslikerstrasse 4
- 5.3 Nrejaj Ardian, geboren 1986, und Nrejaj Edwin, geboren 2018, beide kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in Niederwil, Boonackerweg 5
6. Verpflichtungskredit CHF 260'000 (netto, inkl. MwSt.) für Ersatz Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach), Ersatz Mittelspannungskabel zwischen Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach) und Mittelspannungsschaltstation Klosterfeld (Nesselbach)
7. Budget 2021 mit einem Steuerfuss von 99 %
8. Verleihung Ehrenbürgerrechte
 - 8.1 MoserSusanne, geboren 1954, von Besenbüren AG, wohnhaft in Niederwil, Vorderdorfstrasse 3
 - 8.2 Hufschmid Doris, geboren 1953, von Niederwil AG, wohnhaft in Niederwil, Tafelackerweg 5c
9. Verschiedenes und Umfrage

Traktanden Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. Juni 2019
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Rechnungsabschluss 2019
4. Budget 2021
5. Vertrag über ein Naturwaldreservat (Altholzinsel) „Moos“
6. Gesuch um Aufnahme in das Ortsbürgerrecht
 - 6.1 Giampà Antonio, geboren 1966, und Giampà Christine, geboren 1966, beide von Niederhasli ZH, wohnhaft in Niederwil, Wiesenweg 15
 - 6.2 Giampà Rebecca, geboren 1993, von Niederhasli ZH, wohnhaft in Niederwil, Wiesenweg 15
 - 6.3 Giampà Ivana, geboren 1996, von Niederhasli ZH, wohnhaft in Niederwil, Wiesenweg 15
 - 6.4 Giampà Matteo, geboren 2001, von Niederhasli ZH, wohnhaft in Niederwil, Wiesenweg 15
7. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden können ab 16. November 2020 bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Die Unterlagen können auch im Internet unter www.niederwil.ch heruntergeladen oder bei Bedarf bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Botschaften Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2020

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019

Bericht

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 wurde durch den Gemeinderat und die Finanzkommission geprüft und für in Ordnung befunden.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2019

Bericht

Der Rechenschaftsbericht 2019 wurde von der Finanzkommission geprüft und als korrekt befunden. Der Rechenschaftsbericht ist auf der Homepage der Gemeinde Niederwil aufgeschaltet und kann auch bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2019 sei zu genehmigen.

Traktandum 3

Kreditabrechnungen

3.1 Ringschluss Trinkwasserleitung Wendelinsmatt - Isenbühlweg

3.2 Photovoltaikanlage Schulhaus Riedmatt 3

3.1 Ringschluss Trinkwasserleitung Wendelinsmatt - Isenbühlweg

Bericht

Die Abrechnung schliesst mit Bruttoanlagekosten von CHF 103'756.36. Der an den Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2016 bewilligte Brutto-Verpflichtungskredit über CHF 163'000.00 wird somit um CHF 59'243.64 (36 %) unterschritten.

Im Bereich der Kantonsstrasse konnte die Leitung mit einer Spühlbohrung verlegt und im Wiesland eingepflügt werden. Im Kostenvoranschlag waren die Kosten für einen konventionellen Grabenbau enthalten. Die Arbeiten konnten so deutlich

kostengünstiger realisiert werden. Die effektiven Unternehmerangebote waren günstiger als ursprünglich angenommen. Die Kreditreserve musste nicht beansprucht werden.

Die Kreditabrechnung wurde von der Finanzkommission geprüft und als korrekt befunden.

Die detaillierte Kreditabrechnung mit sämtlichen Rechnungsbelegen ist Bestandteil der Aktenauflage.

Antrag

Die Kreditabrechnung «Ringschluss Trinkwasserleitung Wendelinsmatt - Isenbühlweg» sei zu genehmigen.

3.2 Photovoltaikanlage Schulhaus Riedmatt 3

Bericht

Die Abrechnung schliesst mit Bruttoanlagekosten von CHF 191'714.65. Der an den Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 bewilligte Brutto-Verpflichtungskredit über CHF 225'000.00 wird somit um CHF 33'285.35 (15 %) unterschritten.

Dank günstigeren Arbeitsvergaben konnten die Baukosten um rund CHF 25'000 tiefer gehalten werden. Die Planungs- und Baubegleitungsaufwendungen (inkl. Submissionsverfahren) fielen rund CHF 10'000 höher als erwartet aus. Vor allem das Auftragsver-

gabeverfahren und die Begleitung der Bauarbeiten gestalteten sich aufwändiger als angenommen. Die Kreditreserve musste nicht in Anspruch genommen werden. Es sind keine unerwarteten, nicht bereits voreinkalkulierten Kosten aufgetreten.

Die Kreditabrechnung wurde von der Finanzkommission geprüft und als korrekt befunden.

Die detaillierte Kreditabrechnung mit sämtlichen Rechnungsbelegen ist Bestandteil der Aktenauflage.

Antrag

Die Kreditabrechnung «Photovoltaikanlage Schulhaus Riedmatt 3» sei zu genehmigen.

Traktandum 4

Rechnungsabschluss 2019

Bericht

Die Erfolgsrechnung 2019 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 925'020 ab. Das Ergebnis liegt um CHF 1'189'083 über dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 264'063.

Beim Steuerertrag konnten Nachträge aus früheren Jahren verbucht werden. Der Mehrertrag der ordentlichen Steuern liegt rund CHF 395'000 über dem budgetierten Betrag. Bei den Sondersteuern wurden Mehrerträge in den Bereichen Grundstückgewinnsteuern sowie Nach- und Strafsteuern von rund CHF 210'000 verbucht.

Aufwandseitig wurden insbesondere die budgetierten Schulgelder und die Besoldungskosten nicht ausgeschöpft. Bei der Rückerstattung der Sozialhilfe konnten im Jahr 2019 ebenfalls höhere Erträge verbucht werden.

Die Nettoinvestitionen 2019 belaufen sich auf CHF 2'288'755. Davon konnten CHF 1'093'073 oder 48 % selbst finanziert werden. Daraus resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'195'682. Die Nettoschuld der Einwohnergemeinde Niederwil beträgt per 31.12.2019 CHF 1'507'624 oder CHF 534 pro Einwohner.

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	13'218'045	13'218'045	12'856'432	12'856'432	14'538'157	14'538'157
Allgemeine Verwaltung	1'110'627	231'284	1'060'555	211'700	1'009'748	207'335
Nettoaufwand		879'343		848'855		802'413
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	938'665	446'173	1'045'900	501'200	1'031'645	489'492
Nettoaufwand		492'492		544'700		542'153
Bildung	3'953'779	890'620	4'161'787	860'829	3'757'884	908'313
Nettoaufwand		3'063'159		3'300'958		2'849'572
Kultur, Sport und Freizeit	198'031	12'773	205'280	1'000	199'935	1'000
Nettoaufwand		185'258		204'280		198'935
Gesundheit	402'331	0	369'820	0	361'295	0
Nettoaufwand		402'331		369'820		361'295
Soziale Sicherheit	1'501'516	398'149	1'666'000	272'420	1'599'599	309'968
Nettoaufwand		1'103'367		1'393'580		1'289'631
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	396'165	56'401	401'900	25'000	411'002	37'240
Nettoaufwand		339'764		376'900		373'761
Umweltschutz und Raumordnung	1'494'187	1'438'658	1'575'680	1'492'570	1'658'120	1'685'916
Nettoaufwand		55'529		83'110		27'796
Volkswirtschaft	2'054'608	2'128'365	2'055'100	2'152'100	2'605'706	2'750'329
Nettoertrag		73'757		97'000		144'623
Finanzen und Steuern	1'168'136	7'615'622	314'410	7'339'613	1'903'223	8'148'564
Nettoertrag		6'447'486		7'025'203		6'245'341

Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand der externen Bauverwaltung liegt um rund CHF 48'000 über dem budgetierten Wert. In einigen Projekten wurde der Aufwand der Bauverwaltung für Vorabklärungen dem Rechnungsjahr 2019 belastet. Die Weiterverrechnung an die Bauherren erfolgt aber erst mit der Baukontrolle zu einem späteren Zeitpunkt im Folgejahr.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der Anteil von Niederwil an der Regionalen Feuerwehr liegt rund CHF 43'000 unter dem budgetierten Wert. Die budgetierten Weiterbildungskosten wurden nicht vollumfänglich ausgeschöpft. Weiter mussten weniger Einsätze geleistet werden.

Bildung

Die Schulgelder und Besoldungskosten lagen rund CHF 245'000 unter dem Budget. Bei den Schulliegenschaften lagen die Kosten CHF 24'000 über dem Budget. Durch den Neubau des Schulhauses Riedmatt 3 ist der allgemeine Unterhalt gestiegen.

Kultur, Sport und Freizeit

Der Unterhalt des Sportplatzes lag unter dem budgetierten Wert.

Gesundheit

Der Beitrag an die Pflegefinanzierung lag rund CHF 33'000 über dem budgetierten Wert.

Zum Zeitpunkt der Budgetierung ist es jeweils schwierig abzuschätzen, wie viele Einwohner im kommenden Jahr in einem Pflegeheim betreut werden.

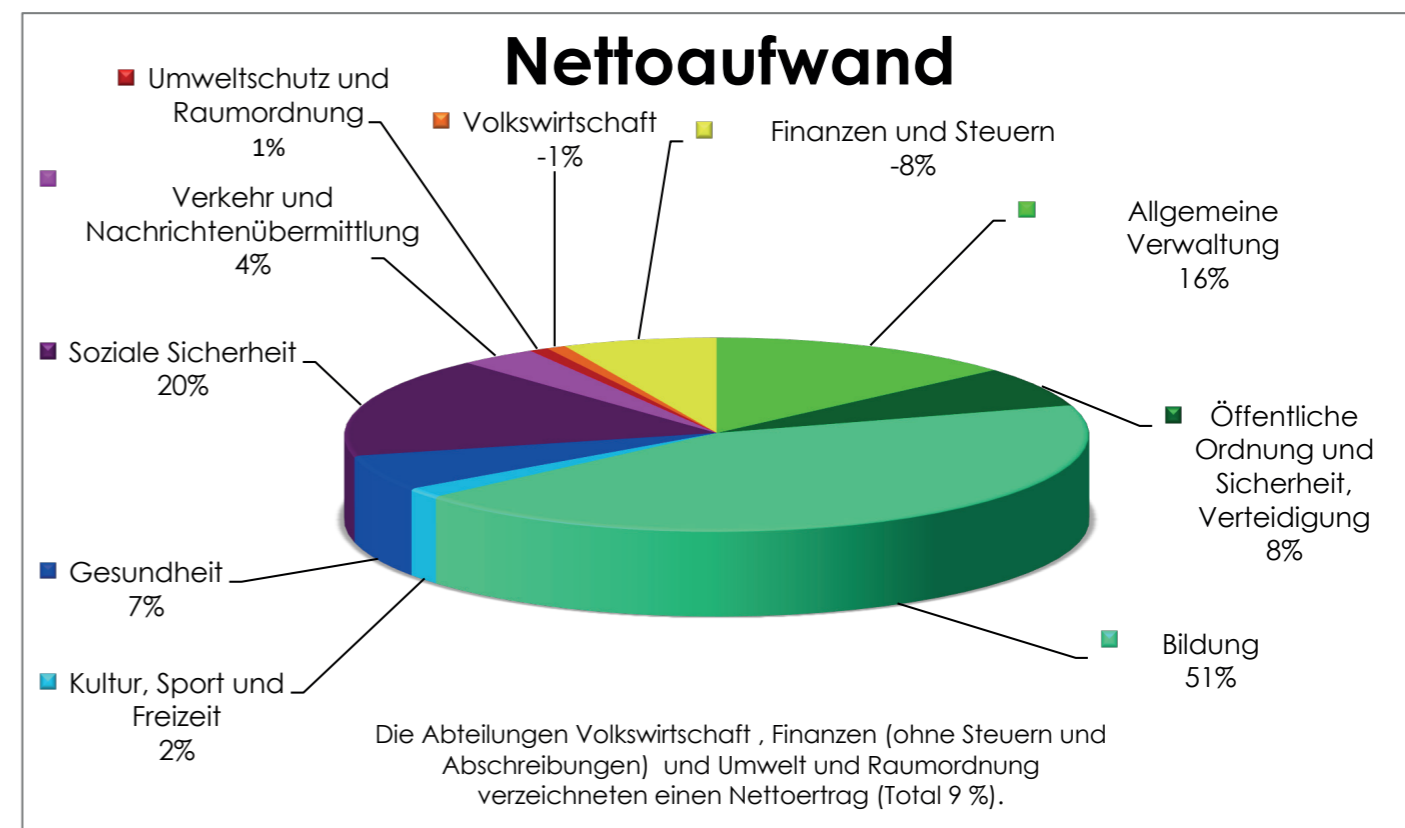
Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand der materiellen Hilfe und der Alimenterbevorschussung lag um CHF 183'000 deutlich unter dem Budget. Im Jahr 2019 konnten grössere Nachzahlungen der IV verbucht werden.

Der Aufwand für die externe Kinderbetreuung lag ebenfalls CHF 58'000 unter dem budgetierten Wert. Weiter wurde wiederum der eingestellte Betrag für die Restkosten der Sonderschulen und Heime um CHF 42'000 nicht ausgeschöpft.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die Kosten für Verbrauchsmaterial, Strassenunterhalt und Planungskosten lagen unter dem budgetierten Wert.



ENTWICKLUNG DER SPEZIALFINANZIERUNGEN

	Wasserwerk	Abwasserbeseitigung	Abfallwirtschaft	Elektrizitätswerk
Vermögen per 1.1.2019	1'595'845	215'830	68'483	640'334
Nettoinvestitionen	- 94'894	166'049	0	-533'865
Selbstfinanzierung	214'041	316'288	2'309	326'535
Finanzierungsfehlbetrag	0	0	0	-207'330
Finanzierungsüberschuss	119'147	150'239	2'309	0
Vermögen per 31.12.2019	1'714'992	366'069	70'792	433'004

Das Wasserwerk schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 160'622 ab. Per 31.12.2019 betrug das Vermögen CHF 1'714'992.

In der Kasse der Abwasserbeseitigung resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 84'363. Das Vermögen gegenüber der Einwohnergemeinde betrug per 31.12.2019 CHF 366'069.

Bei der Abfallwirtschaft konnte ein Ertragsüberschuss von CHF 555 verbucht werden. Das Vermögen stieg per 31.12.2019 auf CHF 70'792.

Das Elektrizitätswerk konnte im Jahr 2019 einen Ertragsüberschuss von CHF 184'559 erwirtschaften. Das Vermögen per 31.12.2019 betrug CHF 433'004.

STEUERERTRAG

Der Gesamtsteuerertrag übersteigt das Budget um insgesamt CHF 634'615 bzw. 10,5 %. Gegenüber dem Vorjahresabschluss resultiert ein Mehrertrag von CHF 343'383.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen konnten wiederum Nachträge aus früheren Jahren verbucht werden. Die Nachträge lagen rund CHF 360'000 über dem budgetierten Wert. Der Steuerertrag des laufenden Jahres wurde um rund CHF 112'000 übertroffen.

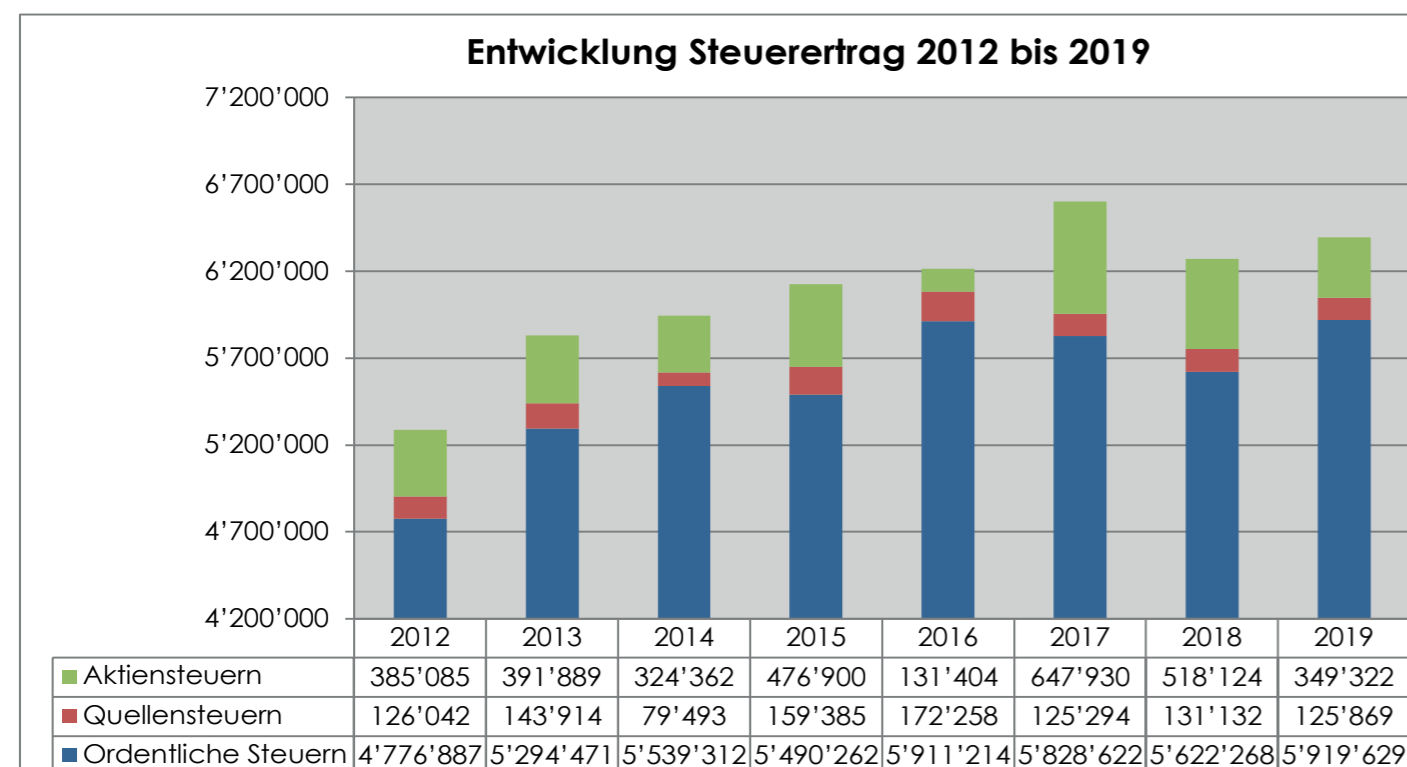
Der budgetierte Aktiensteuerertrag wurde um CHF 50'700 nicht erreicht. Bei den Quellensteuern

ergibt sich ein Minus von CHF 24'100 gegenüber dem Budget.

Bei den Sondersteuern konnten Mehreinnahmen von CHF 208'800 verbucht werden.

Die Verluste, Erlasse und administrativen Abschreibungen bei den ordentlichen Steuern belaufen sich im Rechnungsjahr 2019 auf CHF 18'830,75. Ausserdem konnten CHF 6'171,85 aus früher gewährten Verlustabschreibungen vereinnahmt werden.

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Gemeindesteuern	6'385'783	5'960'000	6'236'527
Einkommenssteuern	5'477'403	5'053'000	5'233'620
Vermögenssteuern	442'226	397'000	388'648
Quellensteuern	125'869	150'000	131'132
Aktiensteuern	349'322	400'000	518'124
Eingang abgeschriebene Steuerforderungen	6'172	0	7'952
Steuererlasse, Steuerverluste	-18'831	-30'000	-43'488
Wertberichtigungen auf Steuerforderungen	3'622	-10'000	540
Sondersteuern	271'832	63'000	77'705
Nachsteuern und Bussen	55'307	0	2'138
Grundstückgewinnsteuern	171'949	30'000	52'257
Erbschafts- und Schenkungssteuern	22'246	10'000	0
Hundesteuern	22'330	23'000	23'310
Gesamtsteuerertrag	6'657'615	6'023'000	6'314'232



INVESTITIONSRECHNUNG

Die Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) verzeichnete Nettoinvestitionen von CHF 2'288'755 (budgetiert waren CHF 4'888'000). Es wurden nicht sämtliche budgetierte Investitionsausgaben für die Schulanlagen Riedmatt ausgeschöpft. Die Kosten verschieben sich ins Folgejahr.

Massgebend für die Vermögensentwicklung ist die Selbstfinanzierung. Sie ist jene Summe, die zur Finanzierung der Investitionen durch eigene, im selben Rechnungsjahr erwirtschafteten Mittel eingesetzt werden kann. Mit einer Selbstfinanzierung von CHF 1'093'074 konnten die Investitionen zu 48 % selber finanziert werden.

Beim Wasserwerk beliefen sich die Nettoinvestitionen auf CHF 94'894. Mit einer Selbstfinanzierung von CHF 214'040 konnten sämtliche Investitionen selber finanziert werden (226 %).

Bei der Abwasserbeseitigung betrug die Selbstfinanzierung CHF 316'288. Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 166'049 (190 %).

Die Abfallwirtschaft schloss mit einer Selbstfinanzierung von CHF 2'309. Es wurden keine Investitionen getätigt.

In der Elektrizitätsversorgung fielen Nettoinvestitionen von CHF 533'865 an. Die Investitionen konnten mit einer Selbstfinanzierung von CHF 326'536 zu 61 % selbst finanziert werden.

INVESTITIONSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	3'923'759	3'923'759	7'528'700	7'528'700	5'850'990	5'850'990
Allgemeine Verwaltung	0	0	36'000	0	0	0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0	0	0	0	0	0
Bildung	2'150'207	0	4'108'000	45'000	4'669'676	0
Kultur, Sport und Freizeit	0	3'900	0	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	615'000	0	0	0
Verkehr	265'092	127'000	120'000	0	121'402	0
Umweltschutz & Raumordnung	386'847	121'548	1'511'200	200'000	465'603	275'348
Volkswirtschaft	701'515	167'650	863'500	30'000	274'661	44'300
Finanzen (Abschluss IR)	420'098	3'503'661	275'000	7'253'700	319'648	5'531'342

BILANZ

Die Bilanz der Einwohnergemeinde Niederwil zeigt folgendes Bild:

BILANZ	Anfangsbestand per 1.1.2019	Zuwachs	Abgang	Endbestand per 31.12.2019
AKTIVEN	69'634'291	67'545'855	67'310'666	69'869'480
Finanzvermögen	26'110'167	63'267'753	65'313'187	24'064'733
Verwaltungsvermögen	43'524'124	4'278'102	1'997'479	45'804'747
PASSIVEN	69'634'291	37'148'258	36'913'070	69'869'480
Fremdkapital	25'452'795	34'132'150	34'954'321	24'630'624
Eigenkapital	44'181'496	3'016'108	1'958'748	45'238'856

Das Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen gliedert sich wie folgt:

BILANZ	Verpflichtungen Spezialfinanz.	Aufwertungs- reserve VV	Neubewertungs- reserve FV	Bilanzüberschuss frei verfügbares EK	Eigenkapital Total
Bestand per 01.01.2019	15'604'132	17'682'394	0	10'894'971	44'181'497
Auflösung/Umbuchung Neubewertungsreserve	0	0	0	0	0
Entnahmen Aufwertungsreserven	0	0	0	0	0
Auflösung/Umbuchung Aufwertungsreserve	0	-297'761	0	0	-297'761
Jahresergebnis	430'100	0	0	925'020	1'355'120
Bestand per 31.12.2019	16'034'232	17'384'633	0	11'819'991	45'238'856

Die detaillierte Jahresrechnung kann im Internet unter www.niederwil.ch eingesehen und heruntergeladen werden oder bei Bedarf bei der Gemeindeganzlei angefordert werden.

Die Jahresrechnung 2019 wurde von der Finanzkommission geprüft und als korrekt befunden.

Antrag
Die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

Traktandum 5

Einbürgerungsbegehren

5.1 Halili Isen, geboren 1963, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Niederwil, Tafelackerweg 7

5.2 Morina Edita, geboren 2003, kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in Niederwil, Göslikerstrasse 4

5.3 Nrejaj Ardian, geboren 1986, und Nrejaj Edwin, geboren 2018, beide kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in Niederwil, Boonackerweg 5

5.1 Halili Isen

Isen Halili, geboren 1963, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in 5524 Niederwil, Tafelackerweg 7, ersucht um Einbürgerung in der Schweiz, im Kanton Aargau und in der Gemeinde Niederwil. Herr Halili ist 1991 in die Schweiz eingereist und seit 2003 ununterbrochen in der Gemeinde Niederwil wohnhaft. Herr Halili arbeitet seit Jahren als Maler bei der Firma Maler Mäder in Muri.

Isen Halili verfügt über ein einwandfreies Verhalten und kommt seinen Verpflichtungen nach. Der Gesuchsteller ist mit den Gegebenheiten unseres Landes bestens vertraut und ist vollumfänglich integriert. Der staatsbürgerliche Test sowie das Einbürgerungsgespräch sind positiv verlaufen und die Kriterien der Sprachkenntnisse sind erfüllt.

Nach Beurteilung des Gemeinderates erfüllt Isen Halili die Voraussetzungen zur Einbürgerung vollumfänglich.

Antrag

Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Niederwil, vorbehaltlich der Erteilung des Schweizer- und des Kantonsbürgerrechts, sei Isen Halili, geboren 1963, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Niederwil, Tafelackerweg 7, zuzusichern.



5.2 Morina Edita

Edita Morina, geboren 2003, kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in 5524 Niederwil, Göslikerstrasse 4, ersucht um Einbürgerung in der Schweiz, im Kanton Aargau und in der Gemeinde Niederwil. Frau Morina ist in der Schweiz geboren und seit 2007 in Niederwil wohnhaft. Sie absolvierte die gesamte obligatorische Schulzeit in Niederwil. Frau Morina ist zurzeit in der Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei den GWV Gemeindewerken Villmergen.

Edita Morina verfügt über ein einwandfreies Verhalten und kommt ihren Verpflichtungen dem Alter entsprechend nach. Sie ist mit den Gegebenheiten unseres Landes bestens vertraut und ist vollumfänglich integriert. Der staatsbürgerliche Test sowie das Einbürgerungsgespräch sind positiv verlaufen und die Kriterien der Sprachkenntnisse sind erfüllt.

Nach Beurteilung des Gemeinderates erfüllt die Edita Morina die Voraussetzungen zur Einbürgerung vollumfänglich.

Antrag

Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Niederwil, vorbehaltlich der Erteilung des Schweizer- und des Kantonsbürgerrechts, sei Edita Morina, geboren 2003, kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in Niederwil, Göslikerstrasse 4, zuzusichern.



5.3 Nrejaj Ardian und Nrejaj Edwin

Ardian Nrejaj, geboren 1986, kosovarischer Staatsangehöriger, mit Sohn Edwin, geboren 2018, kosovarischer Staatsangehöriger, beide wohnhaft in 5524 Niederwil, Boonackerweg 5, ersuchen um Einbürgerung in der Schweiz, im Kanton Aargau und in der Gemeinde Niederwil. Herr Nrejaj ist 1994, mit 8 Jahren, in die Schweiz eingereist. Er absolvierte in der Schweiz seine gesamte Schulzeit. Seit 2001 ist er in der Gemeinde Niederwil wohnhaft und lebt zusammen mit seiner Familie am Boonackerweg 5 in Niederwil. Herr Nrejaj ist gelernter Automechaniker und arbeitet aktuell bei der Firma Franz AG in Wettswil. Der Sohn Edwin wurde 2018 in der Schweiz geboren. Die Mutter von Edwin und Ehefrau von Herrn Nrejaj erfüllt aktuell leider die Wohnsitzerfordernisse noch nicht, möchte sich jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls in Niederwil einbürgern lassen.

Ardian Nrejaj verfügt über ein einwandfreies Verhalten und kommt seinen Verpflichtungen nach. Er ist mit den Gegebenheiten unseres Landes bestens vertraut und ist vollumfänglich integriert. Der staatsbürgerliche Test sowie das Einbürgerungsgespräch sind positiv verlaufen und die Kriterien der Sprachkenntnisse sind erfüllt.

Nach Beurteilung des Gemeinderates erfüllen Ardian und Edwin Nrejaj die Voraussetzungen zur Einbürgerung vollumfänglich.

Antrag

Die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Niederwil, vorbehaltlich der Erteilung des Schweizer- und des Kantonsbürgerrechts, sei Ardian Nrejaj, geboren 1986, und seinem minderjährigen Sohn Edwin, geboren 2018, beide kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in Niederwil, Boonackerweg 5, zuzusichern.



Traktandum 6

Verpflichtungskredit CHF 260'000 (netto, inkl. MwSt.) für Ersatz Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach), Ersatz Mittelspannungskabel zwischen Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach) und Mittelspannungsschaltstation Klosterfeld (Nesselbach)

Ausgangslage

Für die Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach) wurde 1993 das bestehende Gebäude einer Transformatorenstation im Gebiet Hubschmid (Nesselbach) abgebaut und an der Landstrasse wiederaufgebaut. Die elektrischen Anlagen wurden zu diesem Zeitpunkt erneuert.

Die damals eingebaute Mittelspannungsschaltanlage erweist sich heute als störungsanfällig. Die Sicherheit bei Schalthandlungen ist nicht mehr gewährleistet. Die Anlage muss daher ersetzt werden. Die Niederspannungsverteilung verfügt über keinerlei Reserveanschlüsse. Eine Erweiterung ist mit dem bestehenden Gebäude nicht möglich.

Projektbeschreibung

Um auch den künftigen grösseren Energie- und Leistungsbedarf abzudecken, ist geplant, die Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach) abzubauen und durch eine neue, grössere Station zu ersetzen. Ebenfalls wird der Transformator mit einer Leistung von 400 Kilovoltampere (kVA) durch einen grösseren mit 630 kVA ersetzt.

Die 16-kV (Kilovolt) Anspeisung der Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach) erfolgt ab der Transformatorenstation Oberdorf (Nesselbach) und der Mittelspannungsschaltanlage Klosterfeld (Nesselbach). Die beiden Mittelspannungskabel sind mit einem Querschnitt von 3 x 50 mm² ausgeführt. Wo möglich sollen die bestehenden Kabel ebenfalls ersetzt werden. Mit dem Bau der Landstrasse wurde bereits eine Reserverohranlage von der Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach) bis zur Mittelspannungsschaltanlage Klosterfeld (Nesselbach) erstellt. Dies ermöglicht es nun, das bestehende (mehrmals gemuffte) Mittelspannungskabel zu ersetzen.

Rechtsgrundlagen

Mit der beantragten Kreditgenehmigung kommt das Elektrizitätswerk Niederwil seiner gesetzlichen Versorgungspflicht nach. Über die Kreditgenehmigung entscheidet die Gemeindeversammlung.

Kosten und Finanzierung

Investitionskosten

Die Kosten betragen gesamthaft CHF 260'000 (netto, inkl. MwSt.), wobei CHF 226'000 auf den Ersatz der Transformatorenstation Unterdorf und CHF 34'000 auf den Ersatz des Mittelspannungskabels zwischen der Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach) und der Mittelspannungsanlage Klosterfeld (Nesselbach) entfallen.

Die Kosten sind in der Finanzplanung des Elektrizitätswerkes enthalten.

Folgekosten pro Jahr

Anteil Elektrizitätswerk			
Kapitalfolgekosten			
Abschreibungsanteil			
(Nutzungsdauer 35 Jahre)	CHF	7'429	
Zinsanteil (CHF 130'000 zu 1.25 %)	CHF	1'625	
Total	CHF	9'054	

Terminplan

Die Ausführung der Arbeiten ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Aktenaufgabe

Folgende Unterlagen sind Bestandteil der Aktenaufgabe:

- Kostenvoranschlag inkl. Projektbeschreibung vom 11.08.2020
- Übersichtsplan vom 10.08.2020

Antrag

Der Verpflichtungskredit von CHF 260'000 (netto, inkl. MwSt.) für den Ersatz der Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach), den Ersatz des Mittelspannungskabels zwischen der Transformatorenstation Unterdorf (Nesselbach) und der Mittelspannungsschaltstation Klosterfeld (Nesselbach) sei zu genehmigen.

Traktandum 7

Budget 2021 mit einem Steuerfuss von 99 %

Das Budget 2021 wurde basierend auf einem Steuerfuss von 99 % erstellt. Das Gesamtergebnis der Einwohnergemeinde ohne Werke liegt bei einem Ertragsüberschuss von CHF 130'870.

Aus der betrieblichen Tätigkeit der Gemeinde Niederwil resultiert ein negatives Ergebnis über

CHF 308'580. Nach Berücksichtigung des Ergebnisses aus Finanzierung (Zins-, Pacht- und Mieteinnahmen) ergibt sich ein operativer Verlust über CHF 138'680. Für die nach HRM2 zu machenden Mehrabschreibungen wird weiterhin eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve in der Höhe von CHF 269'550 getätigt.

ERFOLGSAUSWEIS

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	Budget 2021	Budget 2020
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	7'992'631	8'193'444
Abschreibungen (inkl. Abschreibungen im Transferaufwand)	779'600	752'090
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	1'934'651	2'118'899
Steuerertrag	6'529'000	6'375'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-308'580	-451'635
Ergebnis aus Finanzierung	169'900	126'960
Operatives Ergebnis	-138'680	-324'675
Ausserordentliches Ergebnis	269'550	283'350

Gesamtergebnis	130'870	-41'325
-----------------------	----------------	----------------

Zusammenzug Nettoaufwand/-ertrag pro Abteilung	Budget 2021	Budget 2020
0 Allgemeine Verwaltung	880'605	862'045
1 Öffentliche Ordnung	588'090	601'425
2 Bildung	3'423'149	3'352'563
3 Kultur, Sport und Freizeit	186'860	202'280
4 Gesundheit	429'385	422'150
5 Soziale Sicherheit	1'117'621	1'268'252
6 Verkehr	330'410	348'700
7 Umweltschutz/Raumordnung	106'030	100'460
8 Volkswirtschaft	-86'270	-96'340
9 Finanzen und Steuern	-6'845'010	-7'020'210

Gesamtergebnis	130'870	-41'325
-----------------------	----------------	----------------

FINANZIERUNGS AUSWEIS

Die Ausgaben für bauliche Investitionen, Anschaffung von Mobilien, Kosten für Planprojekte sowie Instandstellungs- und Unterhaltskosten an Sachgütern mit mehrjähriger Nutzungsdauer fallen unter den Investitionsbegriff, sofern die Bruttokosten pro Einzelobjekt CHF 50'000 übersteigen.

Ausgaben dürfen mit dem Budget bewilligt werden, wenn sie im gleichen Rechnungsjahr abgerechnet werden können und 2 % der budgetierten Gemeindesteuererträge (im Budgetjahr 2021 = CHF 127'000) nicht übersteigen.

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	Budget 2021	Budget 2020
--	-------------	-------------

Investitionsausgaben	873'000	2'938'000
Investitionseinnahmen	0	265'000
geplante Nettoinvestitionen	873'000	2'673'000
Selbstfinanzierung	605'920	347'415

Finanzierungsergebnis	-267'080	-2'325'585
------------------------------	-----------------	-------------------

Selbstfinanzierungsgrad	Budget 2021	Budget 2020
-------------------------	-------------	-------------

Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	69 %	13%
--	------	-----

Massgebend für die Vermögens-/Schuldenentwicklung ist die Selbstfinanzierung. Sie ist jene Summe, die zur Finanzierung der Investitionen durch eigene, im selben Rechnungsjahr erwirtschaftete Mittel, eingesetzt werden kann. Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

Die Nettoinvestitionen können zu 69 % oder CHF 605'920 selbst finanziert werden. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt 267'080. Die Verschuldung der Gemeinde wird mit den zukünftigen Investitionen weiter steigen. Die zukünftige Entwicklung der Verschuldung kann dem Finanzplan entnommen werden.

FINANZIERUNGS-AUSWEIS SPEZIALFINANZIERUNGEN

	Wasserwerk	Abwasserbeseitigung	Abfallwirtschaft	Elektrizitätswerk
Investitionsausgaben	0	0	0	260'000
Investitionseinnahmen	169'000	420'000	0	63'000
geplante Nettoinvestitionen	169'000	420'000	0	-197'000
Selbstfinanzierung	129'650	342'410	-11'650	201'350
Finanzierungsergebnis	298'650	762'410	-11'650	4'350
Mutmassliches Vermögen per 31.12.2021 (- = Schuld)	1'682'031	1'660'559	51'761	-105'895

AUFGABEN- UND FINANZPLANUNG

Einwohnergemeinde

In der aktuellen Finanzplanung wurden die Bilanzzahlen 2019, die Hochrechnungen des Jahres 2020 und die Budgetzahlen 2021 berücksichtigt.

Das Investitionsprogramm wurde gemäss aktuellen Ständen der Projekte aktualisiert und überarbeitet.

INVESTITIONSPLAN AUFGABEN- UND FINANZPLANUNG 2020 – 2029

Funktion	Bezeichnung	Betrag	bis 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	ab 2029	Jährliche Abschr.
0290	Projektiertung + San. Gemeindehaus	4'340	87	133				2'120	2'000				124
0290	Zusatzkredit Studienauftrag Gemeindehaus	80			80								2
0290	Zusatzkredit Projektiertung Gemeindehaus	80				80							2
1506	Solarstrategie, Solaranlage FW-Gebäude	98			98								5
2170	Umbau Riedmatt 1	1'470	1'470										42
2170	Umbau Riedmatt 2	1'050	360	690									30
2170	Ersatz Kindergarten-Pavillon inkl. Proj.	1'100			1'100								31
2170	Arealentwicklung Riedmatte	480								480			0
2170	Parkplätze Festwiese	100										100	3
2170	Jährl. San.Schulhäuser Riedmatt 1+2	2'000						100		100		1'800	57
2170	Warmwasseraufbereitung	120			120								3
2170	Solarstrategie, Solaranlage Riedmatt 2												
2170	Solarstrategie, Solaranlage Turnhalle												
2170	Solarstrategie, Solaranlage Kiga Althau												
2170	Solarstrategie, Solaranlage Riedmatt 1												
2170	LED-Umrüstung MZH												
5730	Asylbewerberunterkunft	600			600								17
6130	Hauptstrasse, inkl. Projektiertung	2'923	78	50	50	50	40			1'000	1'000	655	73
6130	Ausbau Hagglingerstrasse inkl. Proj.	828					417	400					21
6130	Radweg/San. Kreisel-Reusspark	125				62	60						3
6130	Radweg/Strassensan. Kreisel-Fi-Gö	215				100	110						5
6150	Erschliessung Geere, inkl. Projektiertung	685	30		25			630					17
6150	Erschliessung Steindler netto	0											0
6150	Sanierung Rütistrasse, unterer Teil	70							70				2
6150	Sanierung Kappellenweg	720									720		18
6150	Emmetweg	110					55	55					3
6150	Im Emmet	150					75	75					4
6150	Strassensanierung Fendler	66	66										1
6150	Nesselbachstr., Einlenker Gnadetalstr.	245	245										6
6150	Vorderdorfstrasse, Karrenwald-Rütistrasse	100								100			3
6150	Gnadenhalstrasse (über Feld)	130							130				3
6150	Karrenwaldstrasse	130										130	3
6150	Hubelstrasse, Deckbelag	365							365				9
6150	Wolfsmattweg, Deckbelag	130			130								3
6150	Vorderdorfstrasse, Deckbelag	80										80	2
6150	Schänisweg, Deckbelag	60										60	2
6150	Bushaltstelle Nessel./Gnadenhal												
7410	Bachleitung Hauptstrasse, inkl. Proj.	866				33	33			300	300	200	16
7410	Hochwasserschutzmassnahmen, inkl. Proj.	575	66			9					500		10
7900	Revision Nutzungsplanung	250				80	80	90					25
8120	Flurwegsanie rung und Drainagen 1.Etappe	150			150								4
8120	Flurwegsanie rung und Drainagen 2.Etappe	150						150					4
Total		20'641	2'402	873	2'353	414	870	3'620	2'565	1'980	2'520	3'025	553

Entwicklung Abschreibungsaufwand

Durch die hohe Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren wird der Abschreibungsaufwand für die Gemeinde von heute rund CHF 742'000 auf CHF 1.1 Mio. ansteigen.

2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
742	780	804	869	873	889	959	1'090	1'096	1'124

in Tausend Franken

Entwicklung Zinsbelastung

Die hohen Investitionskosten können nicht selbst finanziert werden. Es müssen deshalb Fremdgelder aufgenommen werden. Für die Neuaufnahme im kommenden Jahr wird mit einem Zinssatz von 0.5 % gerechnet. Für die Folgejahre ist im Finanzplan ein Zinssatz von 1.0 % eingestellt. Die Zinssätze werden laufend angepasst.

2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
202	156	172	166	158	155	174	203	228	226

in Tausend Franken

Entwicklung Steuerfuss

Trotz der steigenden Kosten wird in den nächsten Jahren mit einem unveränderten Steuerfuss gerechnet. Eine allfällige Steuerfusserhöhung muss situativ Jahr für Jahr neu beurteilt werden.

Entwicklung Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld der Gemeinde wird voraussichtlich bis ins Jahr 2029 auf CHF 11.3 Mio. oder CHF 3'733 pro Einwohner ansteigen. Wichtig dabei ist, dass nach Vollendung der grossen Investitionsprojekten die Nettoschuld wieder abgebaut werden kann.

2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
965	1'039	1'534	1'399	1'412	2'370	2'969	3'282	3'733	3'758

in Franken

Es gelten folgende Richtwerte: unter CHF 0 = Vermögen; bis CHF 2'500 = tragbare Verschuldung; CHF 2'500 – 5'000 = hohe Verschuldung; ab CHF 5'000 = sehr hohe Verschuldung.

Antrag

Das Budget 2021 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 99 % sei zu genehmigen.

Traktandum 8

Verleihung Ehrenbürgerrechte

- 8.1 Hufschmid Doris, geboren 1953, von Niederwil AG, wohnhaft in Niederwil, Tafelackerweg 5c
- 8.2 Moser Susanne, geboren 1954, von Besenbüren AG, wohnhaft in Niederwil, Vorderdorfstrasse 3

Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts ist eine hohe ideelle Ehrung einer Person, die im Dienste der Öffentlichkeit besonders verdienstvoll gehandelt hat. Die Gemeindeversammlung setzt mit der Erteilung des Ehrenbürgerrechts ein Zeichen der Wertschätzung. Dabei sollen die ausserordentlichen Leistungen, ein grosses Engagement für die Öffentlichkeit und die Gesellschaft sowie die Verbundenheit mit der Wohngemeinde Niederwil gewürdigt und die Person ausgezeichnet werden.

8.1 Hufschmid Doris

Doris Hufschmid lebt seit 1979 in Niederwil. Sie ging letztes Jahr nach 35 Jahren als Lehrerin an der Primarschule Niederwil in Pension. Noch heute ist Doris Hufschmid als Fachlehrerin in Niederwil aktiv.

Als begeisterte Turnerin und Fasnächtlerin engagierte sich Doris Hufschmid nicht nur an der Schule, sondern auch in den Vereinen der Gemeinde. So entstanden schon manche Turnshownummern für verschiedenste Riegen aus der Feder von Doris Hufschmid. Auch als OK-Mitglied für das Jugendfest, grosse Unterstützung beim Sternsingen, Gestaltung 1. Kommunionfeier oder Räbeliechtliumzug und als Dekorateurin diverser Anlässe wurde Doris Hufschmid stets geschätzt.



Antrag

Der Ernennung von Doris Hufschmid zur Ehrenbürgerin von Niederwil AG sei zuzustimmen.

8.2 Moser Susanne

Susanne Moser ist seit 1989 in Niederwil wohnhaft. Sie war jedoch bereits vor ihrem Zuzug ortskundig, da sie seit 1974 als Primarlehrerin an der Schule Niederwil tätig war. Nach eindrücklichen 46 Jahren als Lehrerin an der Schule Niederwil konnte Susanne Moser dieses Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden.

Ob als Organisatorin und Initiantin von verschiedenen Anlässen wie Räbeliechtliumzug, Schul- und Seniorenfasnacht, Theateraufführungen oder als Lagerbegleiterin, Dekorateurin, unterstützende Hand für diverse Anlässe – das Engagement von Susanne Moser ging weit über das Schulzimmer hinaus und war stets bärenstark.



Antrag

Der Ernennung von Susanne Moser zur Ehrenbürgerin von Niederwil AG sei zuzustimmen.

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag
	71'460	71'460	31'790	31'790	32'542	32'542
0 Allgemeine Verwaltung	16'127	16'625	13'070	16'400	11'990	16'355
0110 Legislative	1'115	0	1'500	0	1'116	0
0220 Allgemeine Dienste, übrige	3'570	0	570	0	1'070	0
0290 Verwaltungsliegenschaften	0	1'850	0	1'900	0	1'850
0291 Waldhütten	11'442	14'775	11'000	14'500	9'804	14'505
3 Kultur, Sport und Freizeit	619	0	1'000	0	0	0
3500 Kirchen	619	0	1'000	0	0	0
8 Volkswirtschaft	54'694	23'828	10'640	10'640	11'406	11'406
8200 Forstwirtschaft	54'694	23'828	10'406	10'406	11'406	11'406
9 Finanzen und Steuern	20	31'007	7'080	4'750	9'146	4'781
9610 Zinsen	20	2'867	3'150	2'800	3'100	2'823
9630 Liegenschaften FV	0	1'958	0	1'950	0	1'958
9990 Abschluss	0	26'182	3'930	0	6'046	0

Die Bilanz der Ortsbürgergemeinde Niederwil zeigt folgendes Bild:

BILANZ	Anfangsbestand per 1.1.2019	Zuwachs	Abgang	Endbestand per 31.12.2019
AKTIVEN	2'131'138	53'604	79'766	2'104'976
Finanzvermögen	825'253	53'604	79'766	799'091
Verwaltungsvermögen	1'305'885	0	0	1'305'885
PASSIVEN	2'131'138	624'925	651'087	2'104'976
Fremdkapital	10'020	20	0	10'040
Eigenkapital	2'121'118	624'905	651'087	2'094'936

Die detaillierte Jahresrechnung kann im Internet unter www.niederwil.ch eingesehen oder heruntergeladen werden oder bei Bedarf bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Die Jahresrechnung 2019 wurde von der Finanzkommission geprüft und als korrekt befunden.

Antrag
Die Jahresrechnung 2019 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

Traktandum 4

Budget 2021

Bericht

Die Forstwirtschaft wird seit dem Jahr 2019 mit dem Übertrag des Forstreservfonds in das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde nicht mehr separat geführt.

Gemäss Budget des Forstbetriebs Reusstal beträgt der Gewinnanteil für Niederwil CHF 2'630.

Das Budget 2021 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'870 ab, welcher vollumfänglich dem Eigenkapital entnommen werden kann.

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	30'950	30'950	27'970	27'970	71'460	71'460
Allgemeine Verwaltung	15'400	16'700	18'420	16'400	16'127	16'625
Nettoaufwand	1'300	0	0	2'020	498	0
Kultur, Sport und Freizeit	1'000	0	1'000	0	619	0
Nettoaufwand	0	1'000	0	1'000	0	619
Volkswirtschaft	14'500	2'630	8'500	2'380	54'694	23'828
Nettoaufwand	0	11'870	0	6'120	0	30'866
Finanzen und Steuern	50	11'620	50	9'190	20	31'007
Nettoertrag	11'570	0	9'140	0	30'987	0

Die detaillierten Zahlen des Budget 2021 sowie die Erläuterungen können im Internet unter www.niederwil.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

Antrag
Das Budget 2021 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

Traktandum 5

Vertrag über ein Naturwaldreservat (Altholzinsel) «Moos»

Bericht

Im Waldgebiet «Moos» sollen auf einer Fläche von 6,35 Hektaren von menschlichen Eingriffen unbeeinträchtigte Alterungs- und Zerfallsprozesse ablaufen können. Damit entstehen Lebensräume insbesondere für diejenigen Tier- und Pflanzenarten, welche auf alte und absterbende Bäume sowie auf totes Holz angewiesen sind.

Der Kanton bezahlt für diesen Nutzungsverzicht während 50 Jahren (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2070) eine Entschädigung von CHF 20'000. Der Ertrag fliesst vertragsgemäss in die gemeinsame Forstbetriebsrechnung.

Die Schaffung einer Altholzinsel im Gebiet «Moos» ist Bestandteil des aktuellen Betriebsplans aus dem Jahre 2006 des Forstbetriebs Reusstal. Das Waldgebiet ist ökonomisch betrachtet eher wenig ertragreich.

Für die Genehmigung ist die Ortsbürgergemeindeversammlung zuständig (§ 7 Abs. 2 lit. d) Ortsbürgergemeindegesezt, SAR 171.200).

Antrag
Der Vertrag über ein Naturwaldreservat (Altholzinsel) „Moos“ sei zu genehmigen.

